

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1. Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	02.07.2025
---------------------	--------------------------	------------	------------

Fortführung des Deutschlandtickets für Schüler*innen in Eschweiler zum Schuljahr 2025/2026

1. Zum Schuljahr 2025/2026 erhalten alle anspruchsberechtigten Schüler*innen der Stadt Eschweiler weiterhin ein Deutschlandticket zu den im Sachverhalt näher beschriebenen Konditionen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der ASEAG und dem AVV den als Anlage 1 beigefügten Vertrag zu abzuschließen.
2. Die Stadt Eschweiler behält sich weiterhin vor, zum Schuljahr 2026/2027 zum System der School-& Funticket- und Schülerjahreskartenverträge zurückzukehren, sofern sich die Konditionen des Deutschlandtickets nachteilig für die Beteiligten ändern oder das Deutschlandticket nicht fortgeführt wird.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Molls _____		Datum: 18.06.2025 <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> gez. Leonhardt gez. Duikers </div>					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 22.05.2023 informierte der Aachener Verkehrsverbund GmbH (AVV) erstmalig die Stadt Eschweiler, dass in NRW zum 1. Mai 2023 ein Deutschlandticket für Bürger*innen zum Preis von 49 Euro mit bundesweiter Gültigkeit eingeführt wurde und dies auch verstärkt Schüler*innen erreichen sollte.

Hierzu wurde im Rahmen einer dafür auf Landesebene eigens eingerichteter Arbeitsgruppe ein Modell konzipiert, nachdem sämtliche freifahrtberechtigten Schüler*innen anstelle des regionalen Schulträgerproduktes (School-&Fun-Ticket oder Schülerjahreskarte) ein Deutschlandticket erhalten haben.

Alle bislang nicht freifahrtberechtigten Schüler*innen (die sog. Selbstzahlende) konnten seit der Umsetzung dieses Modells ein vergünstigtes Deutschlandticket für 29 Euro erwerben.

Um diesen Vorteil den Selbstzahlenden bieten zu können, war es erforderlich, dass die bisherigen finanziellen Mittel aus regionalen Schulträgerleistungen im gleichen Umfang wie bisher durch die Schulträger eingebracht werden. Es wurde eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem jeweiligen Schulträger, dem öffentlichen Verkehrsunternehmen sowie dem AVV getroffen, in der eine freiwillige Selbstverpflichtung des betreffenden Schulträgers zur Fortführung der bisherigen geleisteten finanziellen Mittel an das Verkehrsunternehmen geregelt war.

Die Umsetzung des Modellkonzepts wurde ab dem Schuljahr 2023/24 eingeführt.

Der entsprechende Erlass des Landes wurde veröffentlicht. Seinerzeit wurde die Stadt Eschweiler durch die ASEAG über die Möglichkeit der künftigen Umsetzung des landesweiten Modellansatzes informiert.

Nach der Schülerfahrtkostenverordnung NRW haben Schüler*innen einen Anspruch auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten, sofern der kürzeste Fußweg von ihrem Wohnort zur nächstgelegenen Schule in einer bestimmten Entfernung in Abhängigkeit von der Schulform entfernt ist (2 km bei Grundschulen, 3,5 km in der Sekundarstufe I und 5 km in der Sekundarstufe II), ein besonders gefährlicher Schulweg zurückgelegt werden muss oder gesundheitliche Gründe gegeben sind, die dazu führen, dass der Schulweg nicht zu Fuß zurückgelegt werden kann.

In Eschweiler waren seit der Einführung des School-& Funtickets zwei verschiedene Fahrkarten für die nach der Schülerfahrtkostenverordnung berechtigten Schüler*innen im Einsatz:

- alle anspruchsberechtigten Grund- und Förderschüler*innen erhalten eine für sie kostenlose Schülerjahreskarte, die nur für die Fahrt zur Schule hin und zurück außerhalb der Ferien berechtigt,
- alle anspruchsberechtigten Schüler*innen der weiterführenden Schulen und Förderschüler*innen der Sekundarstufe I und II erhalten ein School-&Funticket, das mit einem monatlichen Eigenanteil für die Schüler*innen verbunden ist (für das erste Kind 14 €, für das zweite Kind 7 €, für jedes weitere Kind 0 €) und auch in der kompletten StädteRegion Aachen in den Ferien genutzt werden kann.

Das Land unterstützte die Einführung des Deutschlandtickets erstmalig im Schuljahr 2023/24.

Aufgrund dieser Landesförderung bestand für das Schuljahr 2023/24 die Möglichkeit, dass ALLE Eschweiler Schüler*innen das Deutschlandticket zu folgenden Konditionen erhalten haben:

- die anspruchsberechtigten Grund- und Förderschüler*innen zahlten weiterhin keinen Eigenanteil und erhielten ein Deutschlandticket, das in der kompletten Bundesrepublik kostenfrei genutzt werden konnte sowohl außerhalb als auch in den Ferien,

- die anspruchsberechtigten Schüler*innen der weiterführenden Schulen bzw. Förderschule der Stadt Eschweiler zahlten weiterhin den gewohnten Eigenanteil und erhielten ein Deutschlandticket anstelle des bisherigen School- & Funtickets,
- die Selbstzahler konnten freiwillig ein Deutschlandticket zum Preis von 29 Euro erwerben.

Die Schüler*innen profitierten durch die erweiterte Nutzungsmöglichkeit von der Inanspruchnahme des Deutschlandtickets, da das Ticket neben der reinen Busnutzung auch im Bahnverkehr eingesetzt werden könnte.

Die Schulträger waren nicht zur Umstellung des landweiten Modells verpflichtet und hatten grundsätzlich auch die Möglichkeit, das bisherige Modell beizubehalten.

Die ASEAG bestätigte gegenüber der Verwaltung der Stadt Eschweiler, dass durch die Umstellung für die Stadt Eschweiler keine Mehrkosten entstehen, d.h. die Finanzierung erfolge im bisherigen Umfang, lediglich die üblichen Preissteigerungen infolge der AVV-Tariferhöhungen und der Erhöhungen oder Preissenkungen in Abhängigkeit von der Schülerzahlenentwicklung erfolgen weiterhin.

Als Zwischenfazit für das Schuljahr 2023/24 war festzuhalten, dass die Umstellung der bisherigen Schulträgerprodukte (School-& Funticket und Schülerjahreskarte) auf Deutschlandtickets für alle Schüler*innen einen deutlichen Mehrwert darstellte, zudem dem übergeordneten Ziel der nachhaltigen Stadt entsprachen und für die Stadt Eschweiler als Schulträger kostenneutral war.

Am 14.06.2023 beschloss der Rat der Stadt Eschweiler auf dieser Basis, dass alle anspruchsberechtigten Schüler*innen der Stadt Eschweiler ab dem Schuljahr 2023/24 ein Deutschlandticket zu dem im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 232/23 näher beschriebenen Konditionen erhalten.

Mit Runderlass vom 19.04.2024 des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Ministeriums für Schule und Bildung und des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr wurde die Verlängerung des landesweiten Modellansatzes seitens des Landes NRW verabschiedet.

Durch den Runderlass wurde sichergestellt, dass die teilnehmenden Schulträger keine Schlechterstellung des bis zum Schuljahr 2022/2023 bestandenen Systems mit der Ausgabe der School- & Funtickets für die Schüler*innen der weiterführenden Schulen und Förderschüler*innen bzw. Schülerjahreskarten für Grund- und Förderschüler*innen erfahren.

Alle anspruchsberechtigten Schüler*innen der Stadt Eschweiler haben im Schuljahr 2024/2025 weiterhin ein Deutschlandticket zu den bestehenden Konditionen erhalten. Dies wurde dem Schulausschuss in seiner Sitzung am 19.6.2024 mit der Verwaltungsvorlage 215/24 zur Kenntnis gegeben. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass die Stadt sich vorbehält, zum kommenden Schuljahr 2025/26 zum System der School-&Funtickets- und Schülerjahreskartenverträge zurückzukehren, sofern sich die Konditionen des Deutschlandtickets nachteilig für die Beteiligten ändern.

Mit Runderlass vom 07.03.2025 des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Ministeriums für Schule und Bildung und des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr wurde zwar die Erhöhung des Deutschlandticketpreises für das kommende Schuljahr 2025/2026 bekannt gegeben, aber gleichzeitig die Sicherstellung zur Fortführung des Modells zugesagt.

Der bisherige Preis des Deutschlandtickets erhöht sich danach von 49 Euro auf 58 Euro für alle Käufer. **Für die anspruchsberechtigten Schüler*innen sind weiterhin keine Auswirkungen mit der Ticketpreiserhöhung verbunden. Somit wirkt sich die reine Ticketpreiserhöhung auch nicht auf den Schulträger aus.**

Schüler*innen, die nicht anspruchsberechtigt sind (sog. Selbstzahlende) erhalten einen um 20 Euro rabattierten Preis auf den Ticketpreis von 58 Euro. Demnach erhalten diese ein Ticket zum Preis

von 38 Euro. Damit verändern sich die Konditionen des Deutschlandtickets nicht nachteilig für die Stadt Eschweiler und das Modell kann fortgeführt werden.

Nach Auskunft der ASEAG bedarf es einer vertraglichen Änderung für das kommende Schuljahr. Eine Synopse der Änderungen ist als Anlage ebenso beigefügt wieder der neue Vertrag. Die bisherigen Vertragsinhalte sind im Wesentlichen beibehalten worden

Finanzielle Auswirkungen:

Aufgrund der Steigerung der Fahrschülerzahlen um 3,72 % sowie der Tarifierhöhung ab Januar 2025 um 5,75 % ergibt sich eine Mehrbelastung in Höhe von 3.014,59 €, die auch unabhängig von der Einführung des Deutschlandtickets erfolgt wäre. Auf dem Sachkonto 52790000, Produkt 03 241 01 01 stehen 1.104.000 Euro im Ansatz zur Verfügung. Die erforderlichen zusätzlichen Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung ist durch Wenigerausgaben an anderer Stelle gesichert.

Aufgrund der Fahrschülerzahlenentwicklung könnte sich die Anzahl der Fahrschüler*innen zum kommenden Schuljahr 2025/2026 nochmals ändern. Zudem ist eine Finanzierung des Deutschlandtickets ab dem Jahr 2026 derzeit auf Bundes- und Landesebene noch nicht entschieden. Eine Prognose (inkl. entstehender Mehrbedarfe) wird in die Haushaltsaufstellung 2026 ff. eingebracht.

Personelle Auswirkungen:

Es entsteht kein personeller Mehraufwand.

Anlagen:

Nachtrag zum Vertrag Deutschlandticket 2025
Synopse